

Eine in Großbritannien stationierte MC-130 hat auf einem Übungsflug einen Behälter mit Chaff-Kartuschen verloren!

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 051/08 – 24.03.08

Chaff-Kanister aus MC-130 gefallen

Pressemitteilung Nr. 030308

AIR FORCE PRINT NEWS TODAY, 11.03.08

(<http://www.mildenhall.af.mil/news/story.asp?id=123089710>)

RAF MILDENHALL, England – Bei einem Routine-Übungsflug hat eine zur 352nd Special Operations Group / SOG gehörende MC-130 am Montag einen Chaff-Kanister verloren.

Der Chaff-Kanister enthält keine Flares. Er enthält aber kleine Bündel aus metallischem Chaff mit kleinen Explosiv-Ladungen. Deshalb gehen Gefahren von ihm aus.

Aus Sicherheitsgründen sollte der Kanister nicht bewegt werden, wenn er gefunden wird. Der Chaff-Kanister sieht wie ein kleiner Brotkasten aus und misst etwa 8 x 8 x 8 Inches (1 Inch = 2,54 cm; der Behälter misst also etwa 20 x 20 x 20 cm). Beachten Sie das beigefügte Foto.



Chaff Kanister für 30 Chaff-Kartuschen
(Foto: US-Air Force)

Der Trainingsflug führte vom Royal Air Force-Flugplatz Mildenhall in westlicher Richtung nach Wales, dann in nördlicher Richtung über die Colwyn Bay und den Lake District zur Spadeadam Range, dann über Leeming und Conningsby zurück nach Mildenhall.

Wer den Kanister findet, sollte sofort die örtlichen Behörden verständigen. Fragen beantwortet das Pressebüro des 100th ARW (Air Refueling Wing = Luftbetankungs-Geschwader) unter der Rufnummer 01638 54 2654.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern und Hervorhebungen im Text versehen.)

Unser Kommentar



MC-130 der 352nd SOG (Foto: Wikipedia)

Die MC-130 wurde aus der C-130 Hercules entwickelt und ist vor allem an ihrer "Stupsnase" zu erkennen. Sie kann mit einer elektronischen Spezialausstattung auch nachts oder bei schlechter Sicht sehr niedrig fliegen und wird für das heimliche Absetzen spezieller Einsatzkräfte im feindlichen Hinterland genutzt. Sie kann sich wie alle Flugzeuge des

Typs C-130 durch den Ausstoß von Chaff (Radartäuschkörper) oder Flares (Infrarot-täuschkörper gegen hitzesuchende Flugabwehrraketen) schützen.

Der Artikel stützt unsere Behauptung, dass auch die C-130 des 86th Airlift Wing (Lufttransport-Geschwaders) auf der US-Air Base Ramstein mit Chaff-Abschussvorrichtungen ausgestattet sind und sie bei Übungsflügen über dem Pfälzerwald testen (s. LP 015/05). Er ergänzt unsere Aussagen zum Chaff-Einsatz in den LP 044/06, 072/06, 020/08, 022/08, 031/08, 038/08 und 040/08.

Die Bezeichnung "metallisches Chaff" ist irreführend, weil Chaff aus aluminiumbeschichteten Glasfasern besteht. Bleibt nur zu hoffen, dass uns nach Chaff-Büscheln aus schadhafte Chaff-Kartuschen demnächst nicht auch noch ganze Chaff-Kanister mit scharfen Kartuschen um die Ohren fliegen.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern